



FOTO: MANFRED FRITSCHKE

Das morsche und undichte Dach des Vereinsheims des Wassersportclubs am Wittensee

### [Wassersportclub am Wittensee](#)

## **Es regnet durch – WSCW muss dringend das Clubhausdach sanieren**

Von Manfred Fritsche | 07.03.2023, 10:41 Uhr

**35.000 Euro soll die Sanierung kosten. Doch dieses Geld hat der WSCW nicht. Um die Kosten zu decken, sollen Zuschüsse genutzt werden. Aber die müssen erst genehmigt werden.**

Die dringend notwendige Sanierung des Clubheimdaches des Wassersportclubs am Wittensee (WSCW) stand erneut im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Vereins. Die Sanierung soll rund 35.000 Euro kosten. „Die Dachsanierung ist jetzt ganz dringend, es ist morsch und undicht“, sagte der Vorsitzende Dieter Gerngroß.

**Saisonbeginn ist Ende April – deswegen muss schnell gehandelt werden**

Dass diese Maßnahme vom Grundsatz her notwendig sein würde, hatte die Vereinsführung schon vor zwei Jahren erkannt. Die Mitglieder wurden in den vergangenen Jahreshauptversammlungen darüber informiert. Für die Instandsetzung wurden Finanzmittel blockiert. Jetzt mussten jedoch Sofortmaßnahmen eingeleitet werden, damit das Gebäude gesichert und die kommende Baustelle bis zum Saisonbeginn Ende April abgeschlossen ist.

## **LESEN SIE AUCH**

---

### **Wassersportclub am Wittensee**

#### **Fliegende Boote beenden die Saison auf dem Wittensee**



---

Im Zuge des Sanierungsprojekts wurden mit der Architektin Susanne Wrede-Meier (Groß Wittensee) Angebote angefragt. Sie sollen dabei helfen, mögliche Zuschüsse beim Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) zu erhalten. Jener Zuschuss wurde vom LSV in Aussicht gestellt.

#### **Eine vorzeitige Baufreigabe liegt dem WSCW vor**

Wegen der Eilbedürftigkeit wurde dem WSCW sogar eine vorzeitige Baufreigabe erteilt. Daher konnte die Auftragserteilung an eine Eckernförder Baufirma erfolgen. Außerdem beantragt der Verein einen Zuschuss bei der Gemeinde Wittensee und hofft so auf weitere Zuschüsse.

#### **Wassersportclub am Wittensee: Diese Personen wurden geehrt**

Auf der Versammlung standen auch die Neubesetzung der Jugendleitung sowie weiterer Vorstandsämter und Ehrungen auf der Agenda. Neuer Jugendleiter ist Jacob Davideit (17, Eckernförde),

seine Stellvertreterin ist Anneke Deigmüller (20, Westerrönfeld). Sie werden Nachfolger von Nike Ehmsen und Frida Meier (jeweils Studium), die ihre Ämter zur Verfügung stellten. Neuer Schriftwart in der Jugendabteilung ist Ariane Breuss (14, Eckernförde).



Jugendwart: Jacob Davideit, der 17-jährige Waldorfschüler aus Eckernförde. FOTO:  
MANFRED FRITSCHE

Im Hauptverein wurde Schriftführerin Julia Jochim (Hamburg) einstimmig wiedergewählt. Neuer Kassenwart ist der 41-jährige Nino Heelein (Holzbunge, löst Karen Riechers aus Hamburg ab).

- Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Wilhelm Seehase und Jörn Sothmann
- Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Eike Dietrich und Liesbeth Seraphin
- Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Georg Borkenstein und Antje Gosch
- Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Sybille Wittchen, Karen Riechers und Jan-Niklas Reifferscheidt



Mit 93 Jahren ist Wilhelm Seehase das älteste Mitglied des WSCW. Für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. FOTO: MANFRED FRITSCHKE

Der Verein zählt derzeit 230 Mitglieder – das ist ein Plus von 13 Mitgliedern.